

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

255 (18.9.1879)

4.4.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Herrn Kanzleirath Heinrich Strohmeyer, Friederike, geb. Groß dahier, werden in deren Wohnung, Akademiestraße 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 18. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüsch, 2 Fauteuils, Mahagoni mit rothem Plüsch, 1 Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, Vorhänge, Fensterstore, Edelagates, 1 nußbaumener Sekretär, 2* Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Ovaltisch, 1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 2 Waschtische, 3 Nachttische, edige Tische, 1 einbürtiger Schrank, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Leibstuhl, Rohrstühle, Küchengeräthe, 1 schönes Ovalfaß, Ständer und noch verschiedener Hausrath.

Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundschaftlich einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

Der „israelitischen Feiertage“ wegen halte ich meine Fabrikversteigerung statt Freitag erst am Dienstag den 23. September ab.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Blumenstraße 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

* Hirschstraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

* 3.1. Hirschstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung und Canalisation versehen, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 6.

Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hauptversteigerung 2 im untern Stock.

* Leopoldstraße 24 ist der erste oder zweite Stock, bestehend aus je 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Luisenstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Marienstraße 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Querstraße 11 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 2 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 8 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

— Im 3. Stock meines Hauses habe ich auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. Emil Schmidt, Hebelstraße 3, beim Marktplatz.

* In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 102 im Laden.

Villa in Serrenalb.

* 2.2. Dieselbe ist möblirt, hat Kücheneinrichtung und ist vom 18. September ab blüßig per Woche zu vermieten. Näheres bei A. Mohr, Schäfersstraße 14.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße (Winterseite) ist ein hübscher, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 140.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Von einer kleinen, geordneten Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, womöglich nach vornen, in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Man sucht in schöner Lage der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter W. W. an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird sogleich in einer angenehmen Lage zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter M. o. P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnhaus zu miethen gesucht.

Ein im westlichen Stadttheil gelegenes Wohnhaus mit circa 16 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Garten, wird auf den 23. April 1880 für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethzinses sub H. 935 beförd. Rud. Mosse, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

— Marienstraße 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Euler, sind 2 schön möblirte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

— Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stock.

2.2. Ein schönes, großes Zimmer, sehr gut möblirt, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 4 (nächst der Stephanienstraße), 2 Treppen hoch.

* 3.2. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzböden sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 15, zunächst der Kaiserstraße, ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

— Sophienstraße 26 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer und ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

2.1. Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 138 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer ist, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Waldstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

* Berderstraße 16 sind auf 23. Oktober zu vermieten: im 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon f. 3., im 3. Stock 4 Zimmer f. 3., im 5. Stock 2 Zimmer f. 3. Der 3. Stock kann sogleich bezogen werden. Näheres über den Hof.

* 3.1. Berderstraße 44 (Berderplatz) ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Berderplatz 53 (Eckhaus) sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon und allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör, und die andere im 4. Stock mit 3-4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 41 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen gegenüber im 1. Stock Nr. 36.

* 3.2. Bähringerstraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Bähringerstraße 36 sind 2 hübsche Zimmer mit Küche, Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* 3.3. Amalienstraße 26 ist der 3. Stock mit 6 schönen Zimmern und Zugehör, Wasserleitung etc. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet werden. Näheres im Hinterhaus.

— Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten auf 23. Okt.:
7.5. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephanienstraße 47, parterre. (H. 61359 a.)

— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Ebenfalls wird auf genannte Zeit auch ein Laden mit Comptoir frei. Näheres bei J. Burkard, Kaiserstr. 166.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6-9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Verlängerte Karlsstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kleine Herrenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

22. Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen ganz billig zu vermieten: Kriegsstr. 89.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 25, Neubau, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 17 ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau, 1. Stock.

* Spitalstraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

* Marienstraße 36 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober, ferner sind 2 unmöblierte Zimmer mit Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden: Zirkel 13 parterre.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, rechts, ist ein freundlich und gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstraße 41 im 2. Stock.

* 21. Ein großes, hübsch möbliertes Zimmer ist Kaiserstraße 169 im 2. Stock auf 1. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 42 ist im 5. Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 33, beim Ludwigplatz.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist sofort oder auch später ein schön möbliertes, mit 2 Kreuzstücken nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist im Vorderhaus im 3. Stock sofort ein schönes, gut möbliertes, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. Ebenfalls ist ein neuer Vogelkäfig billig zu verkaufen.

Pensions-Anerbieten.

* Kleine Herrenstraße 20 findet ein junger Mensch Pension.

Pensionat Sebring.

Bahnhofstraße 10.

Es können noch 2 junge Herren aufgenommen werden. Gute Pension, sorgsame Pflege und Familienleben. 6.4.

Gesuch.

* Für ein junges Mädchen (Französin) wird Unterkunft in einer gebildeten Familie zur Vervollständigung in der deutschen Sprache gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Adlerstraße 12 im Laden entgegengenommen.

Eine Remise

mittlerer Größe, zwischen der Karls- und Ritterstraße gelegen, wird per 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 161 im Laden, Eingang Ritterstraße. *3.2.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet Stelle: Linkenheimerstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf kommendes Ziel gesucht: Lützenstraße 14.

3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

Ein solides Mädchen, welches empfohlen wird, etwas kochen, waschen, bügeln und nähen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Näheres Nowacksanlage 9 im 3. Stock. *3.2.

* Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut versteht, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle: Werderstraße 53, 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 21 im Laden.

* Ein braves, reinliches Spülmädchen findet auf 15. Oktober in einem großen Herrschaftshause eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich auch andern Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung auf Michaeli Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock eine Stelle.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, findet Stelle: Blumenstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich willig jeder Haushaltungsarbeit unterzieht, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht. Zu erfragen Rappurterstraße 56 im 2. Stock.

* Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle: Werderstraße 17 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Bähringerstraße 35.

* Auf nächstes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen als Spülmädchen gesucht. Zu erfragen im Hotel Stoffleib, Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein wohltempföhrenes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstr. 24.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinen versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

21. Eine tüchtige Restaurations-Köchin wird gegen hohen Lohn für sofort oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In eine Stadt des badischen Oberlandes wird ein solides Mädchen gesucht, welches einer guten Küche sowie allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann. Zu erfragen im englischen Hof im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches schon in einer Küche war, wird sofort gesucht: Amalienstraße 87.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

* Eine anständige, in häuslichen Arbeiten, im Kochen, Nähen und Bügeln wohlverfahrene Person, mit guten Zeugnissen versehen, findet bei einer Dame auf das Ziel oder auch früher eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und im Nähen erfahren ist, findet sofort Stelle. Ebenso wird auf's Ziel ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Auf Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Zu erfragen Douglasstraße 6.

* Ein braves Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Leopoldstraße 33, hintere Stiege.

* 3.2. Ein braves Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht, sucht bei einer besondern Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle als Kindsmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Spitalstraße 26, unten rechts.

* Ein solides Mädchen vom Lande sucht eine Stelle in einem geordneten Hause zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres zu erfragen Waldstr. 48 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Bähringerstraße 100 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alles kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 215.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 14 im vierten Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus, erste Stiege rechts.

* Für ein braves, fleißiges, noch junges Mädchen vom Lande wird eine Stelle als Kindsmädchen gesucht, dabei wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Bähringerstraße 46 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus. Ebenfalls wird auch ein Kostkind angenommen.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und noch nie hier, sondern in Stuttgart gebient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein Darlehenskapital von 6000 — 8000 M. wird von einem pünktlichen Zinszahler auf Obligation gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige, perfekte Restaurationsköchin wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine Schenkammer

wird sofort gesucht: Bähringerstraße 19, 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Bähringerstraße 19 im 2. Stock.

21. Gesucht wird ein Diener für einen Gesangsverein. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

J.M. 1 perfekte Kammerjungfer, perfekte Köchinnen für Herrschaften, Hotels und Restaurants, sowie ordentliche Kellnerinnen, Kinds- und Küchenmädchen durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Steinstraße 3. Ebenfalls suchen Stellen: Mädchen, welche bürgerlich kochen können.

Offene Lehrlingsstelle.

* 21. Ein junger Mensch, welcher die Conditorei erlernen will, kann sofort eintreten. Auskunft erteilt Herr Conditore Sieber in Bausheim a. d. Bergstraße.

Töchter,

welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort in die Lehre treten: Karlsstraße 40 parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen (Norddeutsche) aus guter Familie, welches noch nie diente, wünscht Stellung in einem Laden oder, da es das Kleidermachen erlernt hat, in einem Geschäft. Näheres große Herrenstraße 23 parterre.

Stelle-Gesuch.
J.M. Ein ordentliches Mädchen, welches den Zimmerdienst kennt, schön nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle durch **J. Müller**, Steinstraße 3.

Stelle-Gesuch.
J.M. Ein besseres, anständiges Zimmermädchen, welches Kleider machen, weihnähen und schön bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres durch **J. Müller**, Steinstraße 3.

3.1. Eine auswärtige, gewandte, fleißige
Verkäuferin
 von angenehmem Aussehen, deren Zeugnisse und Photographie bei unterzeichnet. Firma eingesehen werden können, als durchaus tüchtig und zuverlässig empfohlen, sucht Stelle. Näheres unter **W. 61403a** bei **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

4.2. **Unterrichts-Anerbieten.**
 Schüler, die eine höhere Lehranstalt besuchen, erhalten in allen Gymnasialfächern gegen billiges Honorar Unterricht u. Nachhilfe. Abt. u. P. 61392a an **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

Heirathsgesuch.
 3.3. Ein in dieser Stadt lebender, evangelischer Gewerbetreibender, 31 Jahre alt, dessen Geschäft jährlich ungefähr 4000 Mark abwirft und der somit seiner zukünftigen Frau eine sichere Existenz zu bieten im Stande ist, wünscht sich zu verheirathen. Vermögen nicht gerade nothwendig. Gesl. mit **N. 61390a** bezeichnete Briefe sind zu richten an **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht im Wehnähen und Kleidermachen Beschäftigung und bittet um geneigte Ertheilung von Aufträgen zur Beforgung in und außer dem Hause der Gönner. Näheres Kaiserstraße 110, im Laden links.

* Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich zur Ausbülfe. Näheres Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

* Ein Frauenzimmer sucht außer dem Hause Beschäftigung im Plüden. Zu erfragen Beifortstraße 11 im untern Stock. — Ebenfalls selbst ist ein **Gänsefall** für 3 Gänse billig zu verkaufen.

Verloren.
 * Am vergangenen Sonntag Abend wurde in Mühlburg ein kleines Täschchen, enthaltend zwei Theaterbillete für gerade und ungerade Tour, verloren. Da dasselbe für den Finder keinen Werth hat, wolle man es gegen Belohnung im Rathhaus, Zimmer Nr. 26, abgeben.

* Dieser Tage ist ein schwerer, goldener Ring mit einem hohen Granatstein verloren worden. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung neue Waldstraße 73 im 1. Stock abzugeben.

* Verloren wurde am 16. d. M. eine grüne seidene Börse, enthaltend: 7 Zwanzig-Frank-Stücke, 40 Mark in Gold und etwa 12 Mark in Silbermünze. Der ehrliche Finder erhält den gesetzlichen Finderlohn: Kaiserstraße 158 im 3. Stock.

Warnung.

3.3. Einem Beamten aus Hessen-Nassau ist ein Jahres-Coupon im Betrag von 67 M. 50 Pf., fällig am 1. Februar l. J., wovon er die Obligation (einen 4% bairischen Pfandbrief d. d. München vom 1. Juli 1873 ad 1000 Thaler, Lit. A. Serie 4 1873 Nr. 04923) besitzt, abhanden gekommen und wird vor Ankauf gewarnt und dem Wiederbringer eine sofortige Belohnung von fünf Mark zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Eine Uhr wurde gefunden. Abzuholen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr von 12-1/2 Uhr: Werberstraße 22, 2. Stock.

Hausverkauf.

* In guter Geschäftslage der Stadt ist ein gut gebautes, geräumiges Haus, in welchem seit Jahren ein nachweislich gangbares Spezereigewerbe betrieben wird, zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für eine Bäckerei gut eignen. Adressen unter **O. K. 740** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eis-Verkauf.

* Etwa 1500 Centner Eis sind wegen hiesiger Veränderung sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weinfässer Verkauf.
 *2.2. Aus einem Patenkeller sind wegen Aufgabe des Geschäfts circa 12 Stück gute Oualfässer von 10 bis 30 Hektoliter, ferner eine Partie Transporthäfen, Rührhandwerkszeug, Faßlager etc. zu verkaufen, und ist das Nähere Kriegsstraße 70 in Karlsruhe zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein **Sopha** (Chaise-longue), grün, dazu passende **Vorhänge** (neu) mit Gallerieen sind zu verkaufen: Werberstraße 20, 2. Stock.

* Ein **Vorzellan-Ofen** für Holzfeuerung und eine **Laden-Schloße** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 43 im 2. Stock.

* Ein sehr bequemer **Schlafdivan**, zum Aufdecken, mit Matratze (Münchener Art), ist Verhältnisse halber um 45 M., sowie 1 **Fauteuil** von gleichem Stoff billigt zu verkaufen: Spitalstraße 38, parterre, bei Tapezier **Schlimm**.

*2.1. Ein ganz wenig gebrauchter, gut eingerichteter **Secretär** ist wegen Wegzug um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 20 im Laden.

* Ein schönes **Aquarium** ist zu verkaufen: H. Herrenstraße 9, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein junger, schöner **Hund** (Weißer) ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 30.

Ein elegantes, noch neues, schwarzseidenes **Kleid** ist billig zu verkaufen: Lusenstraße 2b, 4. Stock.

Gesucht:

ein **Kollstuhl** neueren Systems in gutem Zustande. Offerten unter **F. K.** an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Lagerplatz.

Im östlichen Stadtheil ist ein Lagerplatz mit Remise, zu Holz- und Kohlenhandlung oder sonst gewerblichen Zwecken geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hofenstraße 6.

Tanz-Unterricht.

7.5. Derselbe beginnt im Oktober für Damen und Herren; auch gebe ich in Privatkreisen Unterricht. Um zahlreiche Anmeldungen bittet **Robert Klumpp**, Tanzlehrer, Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute frisch gebrannten **Kaffee** in verschiedenen Sorten bei **Fr. Wickersheim**, Herrenstraße 25.

Russ. Caviar eingetroffen bei **Fr. Wickersheim**, Herrenstraße 25.

— **Emser und Selterser Wasser, Dicht, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Kachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißinger Katozy, Tarasper (Encius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt** **G. Schwindt sen.**, Kaiserstraße 239.

Flaschenbier!

Empfehle hiezu:
Sinner'sches Lagerbier per Flasche 18 Pf.
Exportbier " " 20 "
Erlanger ditto " " 24 "
Münchener ditto " " 24 "
Münchener ditto " " 30 "
 in vorzüglicher Qualität und großer Haltbarkeit. Durch richtige Behandlung des Bieres und äußerste Reinigung der Flaschen kann stets für ein wohlgeschmeckendes Bier garantirt werden.
Julius Werner, Bier-Depot, Steinstraße 11.

Zwetschgen
 per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 22 Pf., empfiehlt **W. Erb**, am Spitalplatz.

Neues Mainzer Sauerkraut, per Pfund 20 Pf., empfiehlt bestens **H. Dilger**, Waldstraße 5.

Fußboden-Glanzlad
 in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet, bei **Leopold Bürger**, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Hemden nach Maas von 20 M. an das 1/2 Duzend, Stoffe solid, Arbeit schön. **August Hohendorf**, 2.1. Ludwigplatz 63.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Krausen in schwarz und weiß, gestickt und glatt, per alte Elle von 6 Pf. an.

Corsetten empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu solchen Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradenhalter** und **Leibbinden** nach Maas schnell und gut angefertigt. **G. Saur**, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 130.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Wollene Tücher in großer Auswahl von 45 Pf. an.

Unterhosen von 2 M. an,
Slipse von 15 Pf. an,
Taschentücher von 20 Pf. an,
Socken von 50 Pf. an.
August Hohendorf, 2.1. Ludwigplatz 63.

BAZAR
 fertiger Damen-Artikel
 Karlsruhe, Karlsruhstr. 3

Blaudruck-Hüftschürzen für Damen und Kinder.

Hofmann's
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,
189 Kaiserstrasse 189,
empfiehlt

Ihre eigenen Fabrikate:
Hausmacher-Leinen,
gemangte Leinen,
Betttücher-Leinen ohne Naht,
Tischtücher,
Tafeltücher,
Servietten,
Tischzeuge am Stück,
Handtücher,
Taschentücher etc. etc.
in gediegenen, schweren Qualitäten.



Seidene Tücher
von 40 Pf. an
in weiß und farbig.

Reglige Sachen für Damen werden
auf Bestellung sehr schön und billig an-
gefertigt und kann allen Wünschen bezüglich
des Schnittes entsprochen werden.

August Hohendorf,
Ludwigsplatz 63.



Große Cachenez
von 35 Pf. an.

Leinene Herrenkragen von 24 Pf. an,
Manschetten " 30 " "
Damenkragen " 20 " "

August Hohendorf,
Ludwigsplatz 63.



Große Auswahl in
schwarzseidenen u. weißleinenen
Guipure-Barben.

J. Llepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Den Verkauf meiner
Stempel aus vulkanisirtem Kautschuk
habe ich für Karlsruhe Herrn Albert Him-
melheber, Kaiserstraße 171, übertragen, wel-
cher zur Vorlegung von Mustern und Ent-
gegennahme von Aufträgen jederzeit bereit ist.
Oscar Engelhardt, Nürnberg.

P.S.: Ich kann diese Stempel, die sich durch
äußerst saubere und scharfe Abdrücke
bei Jahre langer Haltbarkeit auszeichnen, auf's
Beste empfehlen.

Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

Möbel-Magazin
von
W. Winter,

26 Herrenstraße 26,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten gut
gearbeiteter Holz- & Polstermöbel zu den billig-
sten Preisen.

- Kanapés,
- Fauteuils,
- Polsterstühle,
- Chaises-longues,
- Divans,
- Leibstühle,
- Bouffés,
- Klavierstühle,
- Bettroste, Matragen etc.,
- französische Bettstellen,
- halbfranzösische "
- Wägen
- Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz,
- Waschtische mit Marmor-Aufsatz und Spiegel,
- Nachtische mit Marmor,
- Schiffonnières,
- Kommoden mit 4 Schubladen,
- Ovaltische,
- Auszugtische mit 2, 3, 4 und 5 Einlagen,
- Kohrstühle mit geflochtenen Lehnen,
- " ohne geflochtene "
- Wiener Kohrstühle,
- Etageres,
- Peisierkommoden,
- Silberschränke,
- Schreibtische,
- Nachtische,
- Büffets,
- Spiegelschränke,
- Cylinderbureauz etc. etc.

Ganze Einrichtungen, sowie Ausstütern sind
stets vorrätig und sichere bei reeller Bedienung
die billigsten Preise zu.

Möbel, welche nicht auf Lager sind, werden
nach Angabe oder Zeichnung in kürzester Frist ge-
schmackvoll und auf's Billigste angefertigt.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Re-
paraturen etc. wird reell und auf's Schnellste
besorgt.

Vorhanghängen und Rosetten sowie das
Aufmachen der Vorhänge etc. wird billigst
berechnet. 31.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein bisheriges Lokal,
Zähringerstraße 106, verlassen und meine Conditorei nach meinem Hause, **Ecke
der Erbprinzen- und Herrenstraße 34,** verlegt habe.

Zugleich empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung
bester und reellster Bedienung. Hochachtungsvoll

August Ritzinger, Conditior.

Mexikanischer Kaffee.

Der früher bei Herrn Hofmann verkaufte Kaffee ist mir nunmehr
commissionsweise zum Verkauf übergeben und kostet wie früher **Mk. 1** per Pfd.

W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Donnerstag und Freitag, den
18. und 19. d. Mts., ist mein Geschäft
geschlossen.

Louis Ullmann,
Kaiserstraße 46.

Donnerstag und Freitag, den 18. und
19. d. M., ist mein Geschäft geschlossen.

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Brautkränze,
das Neueste, von den einfachsten bis zu den
feinsten, in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen.

F. Seidenreich, Kaiserstraße 50.

Das Reiseartikel-Magazin
von

J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 136, empfiehlt:
große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
in allen Größen, Reisesäcke, Umhängtaschen, Da-
mentaschen, Geldtaschen, Touristentornister, Hut-
schachteln, Feldflaschen, Trinkbecher, Mantelriemen
u. s. w. zu billigen Preisen. Tapezierarbeiten jeder
Art werden auf's Beste angefertigt; Reparaturen
billigst.

Tapeten-Ausverkauf.

21. Wegen vollständiger Aufgabe meines Tapeten-
Lagers (von 5000 Rollen), worunter sich auch ganz
billige und bessere Gold-Tapeten etc. befinden, mei-
den solche weit unter dem Ankaufspreise abgegeben.

W. Winter, Herrenstraße 26.

33. Eine Schiffladung **Ruhrkohlen**
bester Qualität trifft dieser Tage für
uns ein, worauf noch Aufträge zum bil-
ligsten Sommerpreise entgegennehmen
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Milch-Anerbieten.
* Wilhelmstraße 28 ist von Morgens 5 Uhr an
gute süße und saure Milch zu haben. Auch werden
noch Kunden angenommen.

Frankfurter Salzgurken

werden das Hundert zu 3 M. 50 Pf., das
Stück zu 5 Pf. fortwährend abgegeben: Herren-
straße 4.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste, was empfehlend anzeigt
J. Vogel, zum Eisernen Kreuz,
Schwanenstraße 6.

* Heute früh Kesselfleisch mit neuem Saure-
kraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste
empfiehlt bestend
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Deike's Arena.
 Heute Donnerstag zweite brillante Vorstellung mit neuem Programm.
 Von Samstag den 20. September 1879 ab finden täglich 2 große Vorstellungen statt:
 1. Nachmittag 4 Uhr, 2. Abends 8 Uhr präcis.
 Kasseneröffnung: 3 und 7 Uhr.
 Preise der Plätze:
 nummerirte Stühle 1. Platz 2 Platz 3. Platz
 M. 1.25, 75 J., 50 J., 30 J.
 Außerhalb der Arena werden Karten ausgegeben à Stück 10 J. Derjenige, welcher im Besitz einer derartigen Karte ist, ist von jeder weiteren Zahlung frei. Kinder sowie Erwachsene ohne Karte werden unbedingt von der Barriere zurückgewiesen.
 Jede ergebenst ein
A. Deike, Direktor.

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß Mittwoch früh 7,6 Uhr unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Mathilde Ues,
 Hofballetmeisters Wittwe,
 nach 5jährigem schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bitten:
 die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Amalienstraße 26, aus statt.
 Blumenspenden bittet man im Sinne der Verstorbenen zu unterlassen.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß heute Nacht schnell und unerwartet unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter sanft verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen:
Der Gatte J. Feldmann sen.,
Fr. Feldmann, Theaterdiener,
J. Feldmann, Kleidermacher.
 Die Beerdigung findet Freitag früh 1/9 Uhr vom Trauerhaus, Waldstraße 5, aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so diene dieses dafür.
 Karlsruhe, den 17. September 1879.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem unersehlichen Verluste unseres unvergeßlichen theuern Gatten und Vaters sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sage ich im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank.
Wilhelmine Seimbürger Wittwe,
 geb. Red.
 Karlsruhe, den 17. September 1879.

Dankfagung.
 Für die vielfachen Beweise wohlthuerender Anteilnahme während der langwierigen Krankheit und dem Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten
Ingenieur Friedrich Bader,
 sowie für die zahlreichen Blumenspenden und das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich meinen tiefgefühlten, innigsten Dank aus. Insbesondere auch danke ich herzlich den Herren Sängern des Piedertranzes für den erhebenden Trauergesang.
 Karlsruhe, den 16. September 1879.
 Die trauernde Wittwe
Amalie Bader, geb. Wolff,
 nebst Kindern.

Museumsgesellschaft.
 Samstag den 20. d. M. findet der Umzug der Gesellschaft vom Sommer- in das Winterlokal statt.
 Karlsruhe, den 17. September 1879.
Der Vorstand.

6.6. Das seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte, allein ächte und heilkräftige
A. W. Bullrich'sche
Universal-Reinigungs-Salz
 verdient wegen seiner guten Wirkung gegen alle Magenleiden und Verdauungsstörungen in jeder Familie Aufnahme.
 Es wird nur in Packeten, die mit meiner endstehend unterzeichneten Firma und meinem Siegel versehen sind, abgegeben.
 Berlin W., Leipzigerstraße 30, im Juni 1879.
A. W. Bullrich, vormals F. C. Stegmann,
 Hoflieferant.
 Das Reinigungssalz ist in Karlsruhe nur zu haben bei **Karl Walzacher.**



Geschäfts-Gröpfung.
 Einem P. P. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem an hiesigem Orte,
Karl-Friedrichstraße 3,
 einen
Bazar
 fertiger Damen-Artikel
 eröffnet habe.
 Da ich meine Aufmerksamkeit einer beschränktern Auswahl von **Special-Artikeln** zugewendet, bin ich im Stande, mich mit den vorzüglichsten Fabrikaten assortirt zu halten. Meine Notirungen bei festen Preisen zeichnen sich durch äußerst mögliche Billigkeit aus.
 Zur Kenntniznahme meiner Verkaufsgegenstände verweise ich höflich auf meine Annoncen.
 Indem ich mein neues Unternehmen dem mir bereits zu Theil gewordenen Vertrauen eines hochgeehrten Publikums empfehle, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Liebig's Fleisch-Extract.
 Ueber „Liebig's Fleisch-Extract“ ist schon so unendlich viel geschrieben und gesprochen, auch ist und gegen gestritten worden, daß es fast unmöglich erscheint, etwas Neues hierüber zu bringen. Doch wie viele Tausende von Menschen auch den Werth und die außerordentlichen Vorzüge dieses Fleisch-Extractes zu schätzen wissen, so gibt es doch noch unzählige Viele, welche dasselbe nicht kennen oder durch die Unmasse von neuen Erfindungen in Bezug auf Concentration oder Conservirung von Genusmitteln dasselbe vergessen haben. Es liegt uns fern, des colossalen Verbrauches zu gedenken, welchen dasselbe gerade jetzt in dem orientalischen Kriege, im Felde wie vorzüglich in den Spitälern gefunden, sondern wir wollen einfach dessen Vorzüge für den bürgerlich einfachen Haushalt hervorheben und dasselbe von Neuem wegen seiner Billigkeit, Annehmlichkeit in der Anwendung und bedeutungsvollen Einwirkung auf die Verdauung, auf die Kräftigung älterer Personen und Kranker auf's Wärmste empfehlen. — Wie oft man auch glaubte vollständig berechtigt zu sein erwarten zu dürfen, daß in Folge gelungener neuer Transportmittel des frischen Fleisches oder durch Wegfall von Steuern ein Billigerwerden des Fleisches notwendig eintreten müßte, immer war es Täuschung! Die Fleischpreise haben sich seit einer langen Reihe von Jahren stets in gleicher Höhe erhalten und werden aller Wahrscheinlichkeit nach auch so bleiben. Dessen gegenüber ist das Fleisch-Extract wegen seiner Billigkeit von hohem Werth, da es alle die Bestandtheile enthält, welche in einer Suppe, aus Rindfleisch gekocht, vorhanden sind. Wir wollen hier nicht auf die hinlänglich bekannten verschiedenen Vergleichnisse näher eingehen, sondern nur bemerken, daß es ziemlich allgemein anerkannt wird, daß diejenigen, welche dasselbe einmal gebraucht haben, es nie mehr in ihrer Küche missen wollen, indem kein Zweifel darüber existiren kann, daß es ein höchst angenehmes und billiges Genussmittel ist, welches namentlich älteren Leuten oder schwächlichen Kindern bestens empfohlen werden kann.
 Dr. S.

Venerungs- Materialien- Handlung
 von **Fritz Werntgen**
 — Westendstraße 29 und 31. —
 Erwartete Sendung
Ruhrkohlen
 ist nunmehr eingetroffen; die Verladung ab Schiff direkt bis mit dem 25. d. M., und bitten Obige um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reeller Bedienung.
 22.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Knobenturnen.
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 17. September 1879.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:

Die Befegung der Kammern für Handelsfachen betreffend. Die Gebühren für Zeugen und Sachverständige betreffend.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglich en Hauses und der Justiz:

Das Verfahren bei gewaltsamen Todesfällen betreffend. Die Vergleichsbehörden in Besetzungssachen betreffend. Die Amtstracht der Richter, der Beamten der Staatsanwaltschaft, der Rechtsanwälte und der Gerichtsschreiber d. betreffend.

Mühlburg.

Wahl-Vorschlag.

Alle Wahlmänner für den I. Wahlbezirk, welcher Montag den 22. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr zu wählen hat, werden in Vorschlag gebracht:

1. Karcher, Gustav, Bäcker;
2. Kögel, Wilhelm, Metzger;
3. Gattner, Franz, jun., Kaufmann;
4. Pfeifer, Wilhelm, Sädler;
5. Striebel, Friedrich, Bäcker;
6. Wörner, August, Wagner;
7. Wörner, Wilhelm, Rathschreiber.

2.1. Mehrere Wähler.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. September. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Schauspieler des Kaisers**. Drama in 3 Aufzügen von Karl Wartenburg. **Unerträglich**. Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttk. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 18. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement. **Marie, die Tochter des Regiments**. Romische Oper in zwei Akten von Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 19. Sept. Theater in Baden. Zehnte Vorstellung außer Abonnement. **Doktor Klaus**. Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 18	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9,5"	"	"
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	Regen

Magau. Rheinwasserwärme
am 17. September 1879: 15 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgehöte:

16. Sept. Julius Ammele von Konstanz, Hauptlehrer in Triberg, mit Bertha Autenrieth von hier.
17. " Hartmann Sperzel von Eberfriz, Distriktsger., mit Eugenie Korn von Bielzingen.

Todesfälle:

16. Sept. Alois Steppacher, Regimentschuhmacher, ein Chemann, alt 56 Jahre.
16. " Anna Barbara Wagner, alt 56 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Wagner.
16. " Josef Neuburger, Kaufmann, ledig, alt 17 Jahre.
17. " Katharina Feldmann, alt 65 Jahre, Ehefrau des Lohnfuhrers Feldmann.

Der israelitischen Feiertage wegen bleibt unser Kontor bis einschließlich Samstag den 20. d. M. geschlossen.

Straus & Co.

Specialität
in
Damen- und Kinderkragen
und Manschetten,
Lavallières, Schleifen,
Barben, Fichus,
Schleiern, Krausen,
Taschentüchern,
Bändern in grosser Auswahl,
Kragen- & Manschettenknöpfen,
Schürzen- und Shawlnadeln,
Schlepp-, Muff- und Fächerhaltern,
Kluis für Nadeln etc. etc. etc.



Grosses Lager
in
Schürzen
in jeder Grösse und Art,
wollenen und Mohair-Tüchern,
sowie allen
wollenen
Fantasie-Artikeln,
Unterröcken,
weiss und farbig,
Negligé-Hauben,
Haarnetzen,
Schutzdecken,
Kinderhütchen,
Muffen und Boas,
Jäckchen etc. etc.

Um mein zur Zeit überfülltes Lager vor Eintreffen der Winterwaare thunlichst zu reduciren, erlasse ich

eine große Parthie Damenstiefel

zu erheblich reducirten Preisen.

E. Zimmermann,

2.1. Werderplatz 31.

Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der modernen Damengarderoben nach leichtfaßlicher und bewährter Methode sowie im Maschinennähen für den Familiengebrauch und Geschäftsbetrieb. Unterrichtszeit 4 bis 8. Bei mehreren Anmeldungen wird auch außer dem Hause Unterricht erteilt. Wozu freundlichst einladet

Anna Gérard, Lehrerin der Zuschneidekunst.

Prospecte, welche Näheres enthalten, stehen zur Verfügung im Laden bei Frau Distelhart, wofelbst schriftliche Anmeldungen abzugeben sind. 2.1.

Für Bruch- und Kropfleidende!

43. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom Freitag den 19. d. M. an bis incl. Mittwoch den 24. d. M., täglich von 10-3 Uhr, im Grünen Hof in Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere und radikale Heilung von Brüchen und Kröpfen leiste stets Garantie. Amtliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Café Nowack

empfehl't für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen etc. Reelle Bedienung.

Eduard Nowack jun.

Brennholz.

Arten	Spezifikation	Preis per 1 Ster
Buchenscheitholz	klein gespalten	11.-
do.	klein gespalten	12.50
Forenscheitholz	klein gespalten	8.50
do.	klein gespalten	10.-
Eichenholz	frei hierher geliefert.	9.-

Philipp Bomberg,

2.2. Vinkenheimerstraße 15.

Das Lyoner Seidenwaaren-Geschäft

von **H. Dertinger**, Waldstraße 11, empfiehlt:

Schwarze und farbige Seidenstoffe von M. 2.80 an per Meter, schwarze und farbige Seiden-
samme von M. 4.50 an per Meter, alle Neuheiten in Garnirstoffen, **Velour rayé**, **Satin** und **Mate-**
lassé, schwarze und farbige Patentsamme von M. 1.50 an per Meter.

Delfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-**
waarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft

von **Krutz & Roth**
(früher C. Roth).

Kontor: Mühlburgerstraße Nr. 3. Lager: in Karlsruhe und in den
Rheinböfen

Maxau und Leopoldshafen.

Schiff - Maxau - Schiff
eine Schiffsladung **Ruhrkohlen**
bester Stückreicher Qualität eingetroffen.

Gewaschene Fettmuskohlen und gewaschene Magerwürfelkohlen

treffen in regelmäßigen Sendungen direkt per Bahn ab Zeche für uns hier ein
und werden solche nochmals umgesteigt in Körben ganz ohne Gries
frei an den Aufbewahrungsort der Empfänger geliefert.

Eine weitere Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte für Leopoldshafen unterwegs.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
" **Louis Dörflinger**, Blumenstraße 21,
" **Louis Zipperer**, Waldbornstraße 28,
" **Karl Bles**, Wilhelmstraße 34.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrücken-
waage. 44.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich
ab Schiff Maxau
zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46. 6.2.

Maxau - Ruhrkohlen - Maxau.

Eine Schiffsladung Ruhrkohlen bester Qualität ist eingetroffen und nehmen wir
gefällige Aufträge zum billigsten Preise entgegen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41. 3.1.

Für den Distrikt IV wird Redacteur **A. S. Dillinger** als Wahlmann
vorgeschlagen. Mehrere Wähler.

Fremde
übernachteten hier vom 16. auf den 17. September.
Deutscher Hof. Moameth m. Fam. von New-
York. Müller m. Frau von Mannheim. Reichenbach,
Folzhändler v. Saarlouis.

Erbprinzen. Müller m. Frau v. Nizza. Geyer
m. Frau v. Breslau. Ronade m. Frau v. Wien. Dr.
Sommer m. Fam. v. Hamburg. Gutmann, Ing. von
Frankfurt. Gahn, Fabr. v. Mannheim. Wör, Rfm. v.
Göhlen.
Geistl. Mager, Rem. v. Paris. Mager, Stud. v.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. September, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Goldammer.
Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Pont a Mousson. Schärer, Rfm. v. Freiburg. Lang,
Rfm. v. Mannheim. St. Sch. Rfm. v. Fichtersheim. Kuhn,
Rfm. v. Stuttgart. Büchner, Rfm. v. München. Schnei-
der, Bautechn. v. Oberschöpsheim. Friedrich, Monteur
v. Mühlhausen. Schmidt, Ing. v. Halberstadt. Reif,
Sattlermeister v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Siedler, Bildhauer v. Schlett-
kabin.
Goldene Traube. Wolf, Gastwirth von Cappel-
brunn. Karl, Rfm. v. Niesern. Bischoff, Gastwirth v.
Dietlingen. Weber, Bürgermeist. v. Böttingen. Heber,
Lehrer v. Simons. Kunsthändler v. Gladbach. Rauch,
u. Künzsch, Rfm. v. Aachen.
Grüner Hof. Dr. Valente v. Speyer. Koffow
Rfm. v. Rappoldweiler. Dr. Rose, Chemiker v. Höchst.
Kaiser, Oberingenieur v. Gosslang. Janson, Feilhaber v.
Remscheid. Kühner, Prof. v. Halle. Schmitt, Prof. v.
Danzig. Geyer, Zahnarzt v. Zürich. Neos, Holzbdl. v.
Neustadt. Giesel, Zeichner m. Frau v. München. Nimm,
Notar aus Holland. Kestner, Kaufm. v. Heilbronn.
Reisbald, Rfm. v. Gießen. Verabusch, Rfm. a.
Westphalen. Blaur, Rfm. v. Aachen. Kollered,
Rfm. v. Hannover.
Hotel Germania. Santos, Bankier m. Fam. v.
Ghar de Font. Scharowsky, Kesselführer v. Dresden.
Dr. Emmerting v. Kiel. Dr. Dunkelberg, Geh. Regie-
rungsrat v. Bonn. Dr. Winkel, Sanitätsrath v. Mühl-
heim a. d. R. Düb m. Fam. v. Neustadt. Gohlfeld
m. Fam. a. England. Wih. Christian v. Portsmouth.
Drade v. Edinburgh. Henneberg, Prof. v. Göttingen.
Leop m. Frau v. Wiesbaden. Gantner, Kaufm. m. Fam.
v. Wehr. Schaaf, Priv. von Heidelberg. Köhl, Ober-
maschinemeister von Hannover. Dr. Kellermann, prakt.
Arzt v. Tottm. Füllbrunn m. Frau von Düsseldorf.
Gutschmann, Rfm. v. Gassel. Eüler, Prof. v. Bonn.
Kappeler, Bankier v. Freiburg i. B. Wolffsohn, Rfm.
v. Göttingen. Martini, Dr. med. m. Frau von Dresden.
Kömm, Rfm. v. Gießen. Grop, Rfm. v. Walthausen.
Dr. Frank v. Hamburg. Gerlach, Chemiker von Köln.
Lang m. Frau v. Landau. Frau Jörn m. Bedienung v.
Stuttgart. Gier m. Frau v. Nizza. Dr. Hagenberger v.
Heilbronn. Dr. Petermann, Prof. v. Gießen (Belgien).
Weber, Rechtsconsulent v. Düsseldorf. Heinrich, Prof. v.
Köln. Dr. Bergmann v. Wiesbaden. Dr. Reinhardt
v. Dresden. Schörpe m. Fam. v. Dublin. Sch.
Kremer v. Frau v. Königsberg. Löwenthal v. Mann-
heim. Dreyer, Rfm. v. Chemnitz.
Hotel Große. Klingelhof u. Wann, Fabr. von
Ludenscheid. Kulzer, Priv. v. Dresden. Grop, Priv. v.
Gießen. Flemming, Priv. v. Neus. Könen, Fabr. v.
Offenbach. Köhler u. Quert, Fabr. v. Hirschheim. Kapp,
Verwalter v. Obereltingen. Metzlinghaus m. Fam.
u. Bedienung v. Barmen. Holzmann, Prof. v. Straß-
burg. Wassermann, Rfm. v. Potsdam. Levy, Rfm. v.
Paris. Nobbe u. Jansen, Rfm. v. Düsseldorf. Lersch,
Rfm. v. Gießen. Bischoff, Rfm. v. Bamberg. Bly,
Rfm. v. Neus. Fritzsche, Rfm. v. Mainz. Dannkasser,
Rfm. v. Landau.
Hotel Stoffeth. Hartzsch, Domänenverwalter m.
Frau v. Ueberlingen. Hoff, Kunsttiller v. Barmen.
thal. Morath, Weinbändler v. Rüttingen. Köhler, Rfm.
v. Chemnitz. Göttemann u. Gerlach, Rfm. v. Stutt-
gart. Gastele, Kaufm. von Alsch. Reinhardt und Fr.
Reinhardt v. Badenweiler.
Hotel Tannhäuser. Gamp, Pfarrer v. Wiesbaden.
Magac Bonn a. Algerien. Müller, Rfm. v. Fichtersheim.
Schäfer, Rent. v. Bielefeld. Gern, Philosoph v. Am-
sterdam. Frau Kesseler v. Na. Jelle. Fr. Klemm,
Lehrerin v. Saalgau.
Prinz Max. Dr. Wolf u. Dr. Kellner, Priv. v.
Hohenheim. Dr. Böhm, Prof. v. Bonn. Dr. Diegel,
Prof. v. Augsburg. Dr. Wagner, Prof. v. Darmstadt.
Dr. Thier, Prof. v. Gießen. Dr. Bogmann, Prof. v.
Königsberg. Wolf, Priv. v. Wien. Daniel, Fabr. von
Baden. Reif, Gärtner v. Mannheim. Schmidt, Rfm.
v. Ulm. Bepel, Rfm. v. Stuttgart. Frowein, Rfm. v.
Nade vor Wald. Reichardt, Rfm. v. Mainz.
Reichsadler. Passart, Jäger v. Mühlhausen. Gold-
finger, Rfm. v. Berlin. Vippenderger, Maier v. Kaisers-
lautern.
Nothes Haus. Margest, Insp. v. Paris. Bred,
Kritik v. Lierhof. Lang, Bürgermeister v. Gaggenau.
Gahn, Fabr. v. Straßburg. Stillmann, Fabr. v. Gau-
statt. Dr. Schmitz v. Köln. Köhl, Rfm. v. Bielefeld.
Gormuth, Rfm. v. Heilbronn. Schmauss, Rfm. v. Mann-
heim. Reif, Rfm. v. Frankfurt. Köhler, Rfm. v.
Wiesbaden.